

**XVI. Satzung  
zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von  
Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Stadt Coesfeld  
vom \_\_\_\_\_**

Aufgrund der §§ 7 bis 10 und § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), des § 18 a des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), der §§ 51, 53 und 53c des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG -) vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926/SGV NRW 77), des § 8 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27.09.1994 (BGBl. I, S. 2705 ff.), der §§ 1, 2, 4 u. 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), jeweils in den z. Zt. gültigen Fassungen, hat der Rat der Stadt Coesfeld in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ folgende Satzung beschlossen:

**Artikel I**

1. In § 6 Absatz 1 wird Satz 2 ans Ende des Absatzes gestellt.
2. In § 11 Satz 1 wird der Betrag „31,94 EUR“ ersetzt durch „46,17 EUR“.
3. In § 11 wird hinter Satz 1 folgender Satz eingeschoben:  
„Für eine vergebliche Anfahrt oder eine kurzfristige Abfuhr innerhalb von 2 Werktagen beträgt die Grundgebühr jeweils 51,94 EUR.“
4. In § 11 Satz 3 wird der Betrag „16,41 EUR“ ersetzt durch „14,94 EUR“.
5. § 11 wird um folgenden Satz ergänzt:  
„Für außergewöhnlichen Mehraufwand, wie z. B. das Freilegen eines Schachtdeckels, beträgt die Gebühr 75,03 EUR pro Stunde.“

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.